



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Schneider, Johannes
Vorlage Nr. 009/2024
Datum 15.01.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Kenntnisnahme	06.02.2024	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Kenntnisnahme	06.02.2024	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Kenntnisnahme	06.02.2024	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	07.02.2024	

Betreff:

Sachstandsbericht Stadtbusverkehr

Anlagen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

Keine außerplanmäßigen personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine außerplanmäßigen finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Wie in Vorlage 158/2018 dargestellt, besteht für Vorlagen / Beratungen zum Stadtbusverkehr in den politischen Gremien (Betriebsausschuss / Gemeinderat - bei Bedarf die Ortschaftsräte) ein festgelegter Zeitplan. Basierend auf dieser Grundlage gibt es im Januar / Februar eines jeden Jahres Informationen über die Fahrgastzahlen und aktuellen Entwicklungen auf den Stadtbuslinien, insbesondere zu den Maßnahmen des zurückliegenden Fahrplanwechsels. Im April / Mai sollen Vorschläge für geplante Veränderungen (Liniennetz / Fahrplanangebot / Haltestellen) eingebracht werden, Redaktionsschluss ist jeweils der 31. Mai. Im Sommer soll dann entschieden werden, welche Vorschläge zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember umzusetzen sind.

Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 gab es keine Änderungen beim Stadtbusverkehr Lörrach. Es sollen erst die Ergebnisse des Stadtbusgutachtens abgewartet werden. Diese werden im Sommer 2024 vorliegen. Ebenso sollen dann die Ergebnisse der Fahrgastzählungen, welche im gesamten Landkreis durch die Firma PTV im Auftrag des Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) durchgeführt wurden, vorliegen.

Zustand der Bushaltestellen im Stadtgebiet Lörrach

Seit Mitte Januar 2023 kümmert sich ein neuer Mitarbeiter neben seinen Aufgaben im Bäderbetrieb um die Sauberkeit an den Bushaltestellen. Er entfernt Schmutz, Schmiere-reien und wenn möglich auch Aufkleber von den Haltestellenmasten und den Fahrplan-vitrinen. Ebenso meldet er Schäden und großflächige Verschmutzungen an die Stadtwerke, damit dort weitere Schritte eingeleitet werden können. Durch seine zuverlässige Arbeit hat sich das äußere Erscheinungsbild der Haltestellen deutlich verbessert.

Großflächige Verschmutzungen an den Fahrgastunterständen werden weiterhin innerhalb kürzester Zeit von einer beauftragten Firma entfernt. In akuten Fällen und bei den städtischen Fahrgastunterständen hilft auch der Werkhof und ansonsten eine externe Reinigungsfirma aus.

Der erwähnte neue Mitarbeiter ist für die oben beschriebenen Aufgaben zuständig. Kaputte oder fehlende Haltestellenschilder, nicht lesbare Namen der Haltestellen, fehlende oder falsche Fahrplanaushänge oder zerstörte Haltestellenvitrinen liegen weiterhin im Zuständigkeitsbereich der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG). Dort hat sich aufgrund von personellen Engpässen mittlerweile ein Sanierungsstau gebildet. Es wurde für 2024 eine Verbesserung der Situation in Aussicht gestellt.

Im Herbst 2023 wurden auch die letzten der schon länger außer Betrieb genommenen Fahrkartenautomaten an den Haltestellen abgebaut.

Kundenportal Stadtbusverkehr

Unter stadtbus@loerrach.de ist eine Mailadresse eingerichtet worden, an welche die Kunden Anregungen und Wünsche sowie Beschädigungen an den Haltestellen oder sonstige Auffälligkeiten, den ÖPNV betreffend, direkt an die Stadtwerke Lörrach melden können. Bei Fragen zu Verspätungen oder **Ähnlichem** steht den Fahrgästen wie gewohnt die Kundenzentrale der SWEG unter 07621/96880 während den Betriebszeiten der Busse zur Verfügung.

Geplante Projekte 2024

In 2024 wird das **Gutachten zur Buslinienführung in der Innenstadt** durch ein externes Unternehmen abgeschlossen. Dies wird im Rahmen des Stadtbusgutachtens durchgeführt.

Ebenso wird in 2024 eine **Betrachtung des Gesamtbusverkehrs** in Lörrach durch externe Fachkräfte durchgeführt. Dieses Projekt ist bereits in vollem Gange, mit Ergebnissen ist voraussichtlich im Sommer 2024 zu rechnen. Dabei sind, wie in Vorlage 235/2022 beschlossen, auch Mitglieder des Gemeinderates und diverser Beiräte miteinbezogen worden. Ein Workshop dazu fand am 11.01.2024 im Rathaus statt. Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen dieses Gutachtens und der begleitenden Workshops werden nach Bearbeitung im Gemeinderat vorgestellt.

Die Betrachtung des Gesamtbusverkehrs soll mit dem geplanten Gesamtmobilitätskonzept abgestimmt werden.

In 2024 werden voraussichtlich Teile des Pflasterbelages am Busbahnhof in Lörrach saniert, die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan eingestellt.

Der Fachbereich Tiefbau baut jedes Jahr einige Haltestellen barrierefrei um. Als nächstes wird die Haltestelle Haagen Sportplatz (Südseite) umgebaut. Weitere Umbauvorhaben sind geplant.

Verkehrszählung und Fahrgastbefragung im RVL

Die Verkehrserhebung wurde mittlerweile abgeschlossen.

Die ermittelten Daten stellen für die Aufgabenträger, den Verkehrsverbund und die Verkehrsunternehmen eine wichtige Grundlage für künftige verkehrliche Planungen dar.

Die erhobenen Daten werden, zumindest für die städtischen Linien, den Stadtwerken Lörrach im ersten Halbjahr 2024 zur Verfügung stehen. Dadurch ergibt sich ein Bild über die aktuelle Situation und eine gute Grundlage für eine künftige Planung im Stadtbusverkehr.

Entwicklung der Fahrgastzahlen beim AST (Anrufsammeltaxi)

Das Anrufsammeltaxiangebot ist in den vergangenen Jahren deutlich erweitert worden. Die Nutzerzahlen haben sich seit 2015 vervierfacht. Das AST verkehrt auf folgenden Linien: 8 AST (Busbahnhof – Obertülingen – Busbahnhof) Mo-Fr ab 20 Uhr bis Betriebschluss, Sa ab 19 Uhr bis Betriebschluss und an Sonntagen und Feiertagen ganztägig. 8 AST (Krankenhaus – Busbahnhof – Hünerberg – Wölblin) täglich zwischen 6 Uhr und 20 Uhr. 9 AST (Stetten Bahnhof – Salzert) Mo – Sa 2 Fahrten um 23:15 und 0:10, sowie an Sonntagen und Feiertagen 5 Fahrten zwischen 20 Uhr und Mitternacht. 10 AST (Ortsbus Brombach – Haagen – Hauingen) samstags zwischen 14 Uhr und 19 Uhr und an Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr und 19 Uhr. In 2023 sind mit rund 3.000 abgerufenen Fahrten wieder Werte erreicht, die mit denen von 2019, also vor dem pandemiebedingten Rückgang, vergleichbar sind. Auffällig ist eine starke Zunahme im dritten und vierten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Zum Beispiel waren es in Q4 2023 insgesamt 801 Fahrten, in Q4 2022 nur 663 Fahrten.

Entwicklung der Fahrgastzahlen bei der Ortsbuslinie 10

Die Ortsbuslinie 10 erfüllt ihre Aufgabe als innerörtliche Ergänzung zu den Linienbussen in Brombach, Haagen und Hauingen. In 2023 wurden fast 4.000 Mitfahrende mit dem Ortsbus 10 befördert, davon fast 200 Fahrten mit in ihrer Mobilität eingeschränkten Fahrgästen. Dies zeigt den sehr hohen Wert des Ortsbusses für eine Teilhabe verschiedener Personengruppen am öffentlichen Leben.

Umbau Busbahnhof (Mobilitätsdrehscheibe) Brombach

Der Umbau des Busbahnhofs Brombach wurde im Mai 2023 abgeschlossen. Im Rahmen des Umbaus wurden 3 Fahrgastunterstände mit Dachbegrünung, wie in Vorlage 188/2022 beschlossen, sowie eine 6-zeilige Anzeigentafel für die Dynamische Fahrgastinformation errichtet. Alle Bushaltestellen wurden im Zuge des Umbaus barrierefrei ausgebaut. Dies ist eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum früheren Zustand des Busbahnhofs vor dem Umbau.

Umbau Turmstraße/Palmstraße/Hebelpark

Für die Zeit der Sanierung der nördlichen Innenstadt, welche in 2022 begonnen hat, entfallen die Haltestellen Hebelpark und Senigallia-Platz. Der Bus fährt in dieser Zeit vom Busbahnhof durch die Luisenstraße und Haagener Straße zur Ersatzhaltestelle Senigallia-Platz direkt am Senigallia-Platz. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden beide Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein. Die Haltestelle Senigallia-Platz mit ihrer zentralen Lage zur Innenstadt und etlichen Dienstleistern und Behörden wird zusätzlich mit einer DFI-Anlage und einem Fahrgastunterstand mit Dachbegrünung ausgestattet.

Seit Mitte Januar 2024 wird der Abschnitt auf Höhe des Hebelparks umgebaut, daher entfallen die Haltestellen Grabenstraße und Senser Platz für die Dauer der Baumaßnahmen. Es wurde eine Ersatzhaltestelle in der Spitalstraße eingerichtet. Diese soll auch von den Schülern der Hebelschule genutzt werden.

Dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI-Anlagen)

Der finale Einbau von vier der fünf Fahrgastinformationssystemen ist im Jahr 2023 erfolgt. Die fünfte DFI-Anlage wird nach dem Umbau der Palmstraße an der Haltestelle Senigallia Platz aufgestellt.

Im Stadtgebiet Lörrach sind vorerst an den folgenden fünf Haltestellen DFI-Anlagen vorgesehen:

- ZOB Lörrach
- Bahnhof Brombach/Hauingen
- Stetten Bahnhof (Richtung Norden)
- Am Alten Markt
- Senigallia-Platz (nach Beendigung der Baumaßnahmen).

Aufgrund der Höhe der eingestellten Mittel im Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurden zunächst nur die fünf oben genannten Anlagen beantragt. Diese sind zusätzlich mit einer Text-To-Speech Vorlesefunktion ausgestattet, um eine höchstmögliche Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Wenn sich die DFI-Anlagen im Betrieb bewähren, soll ihre Anzahl in Zukunft erhöht werden. So wird zum Beispiel bei der neuen Haltestelle Hebelpark ein Leerrohr zur zukünftigen Stromversorgung einer möglichen DFI-Anlage mit eingeplant.

Ticket4Lörrach

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wurde der Preis für das 4-Fahrten-Ticket „Ticket4Lörrach“ von 4€ auf 5€ erhöht. Eine Fahrt kostet jetzt 1,25€. Dies ist im Vergleich zu dem Ticket für Einzelfahrten immer noch sehr günstig und attraktiv. Das alte „Ticket4Lörrach“ ist noch für ein Jahr, bis Mitte Dezember 2024, gültig.

Im Jahr 2023 wurden mehr als 73.000 Tickets verkauft, dies entspricht über 280.000 Einzelfahrten. Dazu kommen noch deutlich mehr als 2.000 Tickets über die FAIRTIQ-App. Zum Vergleich: In 2022 wurden knapp über 50.000 Tickets verkauft. Ein kleiner Teil der Zunahme an Ticketverkäufen kann durch Vorratskäufe erklärt werden, die restliche Steigerung spricht für die hohe Attraktivität dieses Tickets.

Zur weiteren Attraktivitätssteigerung wurde das „Ticket4Lörrach“ 2021 in die digitale Fahrschein-App FAIRTIQ implementiert. Dadurch wurden die Vertriebskanäle ausgeweitet und die Zugänglichkeit nochmals deutlich vereinfacht. Über die App wurden zusätzlich weit über 2.000 „Tickets4Lörrach“, entsprechend annähernd 10.000 Einzelfahrten, verkauft. Dieses Angebot wird immer stärker genutzt.

Das „Ticket4Lörrach“ kann durch die FAIRTIQ-App jetzt auch für spontane Fahrten genutzt werden, ohne dass zuvor eine Vorverkaufsstelle für ein Papierticket aufgesucht werden muss. Das „Ticket4Lörrach“ kann momentan an verschiedenen Verkaufsstellen, unter anderem in der Infothek im Rathaus Lörrach und den Ortsverwaltungen in Haagen, Hauingen und Brombach, welche von den Stadtwerken mit den Tickets beliefert werden,

erworben werden. Weitere Verkaufsstellen sind im Internet unter <https://www.loerrach.de/ticket4lo> aufgeführt.

Anbindung des Zentralklinikums (ZKL) an den ÖPNV

Seit Herbst 2022 steht fest, dass das Zentralklinikum zunächst nicht an die Regio-S-Bahn angeschlossen werden kann.

Daher wird das ZKL für die Übergangszeit mit Bussen an den ÖPNV angebunden. Diese Busse sollen die Mitfahrenden zwischen der Regio-S-Bahn und dem ZKL befördern. Die genaue Form der Beförderung und mögliche Fahrtrouten werden im Moment geplant. Dies geschieht im stetigen Austausch zwischen der Stadt Lörrach, dem Landratsamt, dem Klinikum und weiteren Beteiligten. Diese Thematik wird auch im Rahmen des Stadtbusgutachtens behandelt, um eine bestmögliche Lösung bis zur Anbindung des ZKL an die Regio-S-Bahn sicherzustellen.

Klaus Schallenberger
Betriebsleiter Stadtwerke